

### **Einverständniserklärung bei besonderen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr**

Mit der Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten unter das Aufnahmegesuch des Kindes zum Eintritt in die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, haben sie auch gleichzeitig die Zustimmung zur Teilnahme an in der Jugendfeuerwehr üblichen Veranstaltungen im Rahmen des Dienstplanes erteilt. Hierzu zählen neben den gewöhnlichen Übungsdiensten auch traditionelle Jugendabende, Grillfeste oder Wettkämpfe. Desweiteren sind einzubeziehen Tagesfahrten zur Teilnahme an Kreis-, Bezirks- und/oder Landesausscheidungen zum Bundeswettkampf, zur Abnahme der Leistungsspanne oder um als Delegierter an Kreis-, Bezirks- oder Landesversammlungen mitzuwirken.

Anders zu bewerten sind besondere Ausflüge, ob ein- oder mehrtägig ist hierbei nicht ausschlaggebend. Das Besondere ergibt sich aus der Tatsache, daß bei diesen Ausflügen besondere Gefahrenquellen anzutreffen sind, die beim vertrauten Dienst nicht da sind. Denken wir an eine Werksbesichtigung, eine Wanderung in unbekanntem Gebiet oder einen Tagesausflug mit eingeschlossenem Badbesuch. Gravierend sind Mehrtagesfahrten zu Jugendzeltlagern, allgemeinen Jugendfreizeiten, gar Auslandsfahrten oder auch ein Wochenendseminar für die Jugendfeuerwehren.

Jeder Jugendfeuerwehrwart hat mit Bestimmtheit noch all die Vorträge zu diesem Themenkomplex im Ohr, die er im Rahmen seiner Ausbildung als verantwortungsbewußter Leiter einer Jugendgruppe gehört hat und weiß, welche Verantwortung bei solchen Unternehmungen auf ihm lastet. Um hier auf der sicheren Seite zu liegen, empfiehlt es sich, bestimmte Vorkehrungen zu treffen, um Regreßansprüchen und anderen Unannehmlichkeiten vorzubeugen.

Sinnvoll und empfehlenswert ist es, besonders bei größeren Unternehmungen, wie Zeltlagern, Mehrtagesfahrten und besonders bei Auslandsfahrten, die Eltern/Erziehungsberechtigten während eines „Elternabends“ über die Dauer, das Programm und besondere Vorhaben während der Maßnahme ausführlich zu unterrichten. Hierbei sollte das Vorgetragene auch schriftlich (mindestens in wesentlichen Stichpunkten (-s. Muster 1 -)) vorgehalten werden, damit zu Hause (ggf. mit dem am Info-Gespräch verhinderten Elternteil) nochmals darüber gesprochen werden kann.

Beiliegen sollte dann ebenfalls eine vorbereitete Einverständnis-Erklärung (s. Muster 2 und verb. Anmeldung) die der Jugendliche dann beim nächsten Dienst dem Jugendfeuerwehrwart mitbringt.



Berücksichtigt werden sollte auch, daß der Jugendfeuerwehrwart noch rechtzeitig vor der Abreise den Eltern die genaue Anschrift des Aufenthaltsortes der Gruppe mitteilt. Auch dies sollte natürlich schriftlich geschehen. Es sind präzise Angaben zu machen; besonders Telefonnummer/n und evtl. mehrere Ansprechpartner vor Ort sind aufzuführen.

Jedem Jugendfeuerwehrwart und sonstigen Betreuer muß allerdings auch bewußt sein, daß sich trotz der besonderen Einverständniserklärung an seiner vom Grundsatz her übertragenen Aufsichtspflicht und seiner bestehenden Haftung hieraus nichts wesentliches geändert hat. Er hat lediglich die Sicherheit, daß auch alle Gruppenmitglieder an den vorgesehenen Unternehmungen teilnehmen können, ohne daß er selbst jeden Einzelnen nach möglichen Einschränkungen, die er womöglich aus Angst verschweigt, vor Ort befragen muß. Ganz besonders wichtig bei Veranstaltungen wie Lager oder Auslandsfahrt ist die Feststellung - evtl. durch ärztliches Attest -, daß die Jugendlichen gesund sind; insbesondere keine ansteckenden Krankheiten oder organische Leiden haben, die u.U. besondere ärztliche Aufsicht erfordern.

**Rainer Gütschow**

Redaktionelle Änderung: Juli 1997

**Muster 1**  
**Eltern-Information**

**Liebe Eltern,**

nach den üblichen Vorbereitungen kann nun die geplante Fahrt  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ durchgeführt werden.

\*) *Da die Reise ins Ausland führt, benötigen wir für Ihre/n Tochter/Sohn  
einen **gültigen** Kinder-/Personalausweis/Reisepaß.*

Das Taschengeld sollte nicht mehr als \_\_\_\_\_ betragen;

\*) *tauschen Sie einen Betrag bis \_\_\_\_\_ DM bitte rechtzeitig vor  
Reiseantritt in die Landeswährung des vorgesehenen Reiselandes um;  
der Rest, ca. \_\_\_\_\_ DM sollte in DM mitgenommen werden.*

Während unseres Aufenthaltes sind folgende Unternehmungen geplant:

- \*\*)
- Besuch eines Tierparks / Freizeitparks / \_\_\_\_\_
  - Theaterbesuch / Museumbesuch / \_\_\_\_\_
  - Besuch des Frei- / Hallenbades / Baden im \_\_\_\_\_ Meer /  
der Nord- / Ostsee / \_\_\_\_\_
  - Bergwanderung zur/zum \_\_\_\_\_ / Nachtwanderung / \_\_\_\_\_
  - Skitour / Rad-Tour / \_\_\_\_\_
  - Besuch des Volksfestes in \_\_\_\_\_ / der Kirmes \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
  - Besuch einer Rollschuhbahn / Skateboardbahn / \_\_\_\_\_
  - Segeltour auf der/dem \_\_\_\_\_ / Schlauchbootfahrt / Kanufahrt / \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

Die Abfahrt ist vorgesehen mit dem Bus / der Bahn<sup>1</sup> ab \_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Uhr; Rückkehr am \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Uhr.

Um schnellstmöglich die restlichen Vorbereitungen treffen zu können, bitte ich Sie, die beigefügte **Einverständnis-Erklärung sorgfältig auszufüllen und unterschreiben** Ihrer/m Tochter/Sohn zum nächsten Dienstabend der Jugendfeuerwehr mitzugeben.

Falls Sie noch Rückfragen zu unserer Fahrt haben, rufen Sie mich an.  
Sie erreichen mich tagsüber — Tel. \_\_\_\_\_  
oder — abends/Privat-Tel. \_\_\_\_\_ .

Jugendfeuerwehr \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Jugendfeuerwehrwart (Name u. Anschrift genau angeben)

\*) — bei Auslandsfahrten zutreffend

\*\*\*) — beispielhafte Aufzählung; je nach Bedarf ausfüllen

<sup>1</sup> — entsprechendes eintragen



## Muster für eine Einverständniserklärung

|  |   |
|--|---|
| An JF _____  | JFW _____   |
| <b>Einverständniserklärung</b>   |   |
| Ich bin damit einverstanden, daß mein(e) Sohn/Tochter  |   |
| Vorname _____  | Name _____  |
| Geb.-Datum _____   | Mitglied der JF (Name der JF) _____                   |
| PLZ, Wohnort _____   | Straße, Haus-Nr. _____                                |
| am Zeltlager der Jugendfeuerwehr _____   |   |
| in _____ in der Zeit vom _____ bis _____ teilnimmt.  |   |
| Während dieser Zeit wird sie/er der Aufsicht der von der Jugendfeuerwehr genannten Person unterstellt.<br>Die Aufsichtspflicht erstreckt sich auf alle beaufsichtigten Unternehmungen. |   |
| Mein(e) Sohn/Tochter ist Schwimmer/in _____  | ja/nein *)  |
| Mein(e) Sohn/Tochter darf allein baden _____   | ja/nein*)   |
| Mein(e) Sohn/Tochter ist vollständig gegen Wundstarrkrampf geimpft, zuletzt am: _____  |   |
| Mein(e) Sohn/Tochter ist versichert bei der Krankenkasse: _____  |   |
| Ein Krankenschein/Information zur zuständigen Krankenkasse wird dem Jugendfeuerwehrwart übergeben.   | ja/nein *)  |
| Mein(e) Sohn/Tochter hat folgende Krankheiten und Unverträglichkeiten: _____   |   |
| Mein(e) Sohn/Tochter muß regelmäßig folgende Medikamente einnehmen: _____  |   |
| Mein(e) Sohn/Tochter hat den Mitgliedsausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr dabei _____  | ja/nein *)  |
| Ich bin damit einverstanden, daß meiner(m) Sohn/Tochter auch die Möglichkeit des Entfernens vom Lager ermöglicht wird _____  | ja/nein *)  |
| Dazu entbinde ich die genannten Personen von der Aufsichtspflicht.   |   |
| Die gesetzlichen Vertreter (Eltern) sind während der Lagerzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar: _____/_____   |   |
| Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von _____ DM wird von uns auf folgendes Konto überwiesen *)<br>_____ - wird von uns bar an den Jugendfeuerwehrwart bezahlt *)                            |   |
| Die Lagerordnung wird anerkannt. Die Aufsichtspflicht erlischt, wenn mein Kind einer Anordnung zuwider handelt.  |   |
| _____, den _____   | _____<br>Unterschrift der gesetzl. Vertreter (Eltern) |
| *) Nichtzutreffendes streichen   |   |



## Muster für eine Anmeldung

|   |                             |  |       |
|---|-----------------------------|--|-------|
| An  | JF _____                    | JFW  | _____ |
| <b>Anmeldung</b>  |                             |  |       |
| Ich melde mein Kind   |                             |  |       |
| Vorname   | _____                       | Name   | _____ |
| Geb.-Datum  | _____                       | Mitglied der JF (Name der JF)                  | _____ |
| PLZ, Wohnort  | _____                       | Straße, Haus-Nr.                               | _____ |
| für folgende Maßnahme an: _____   |                             |  |       |
| <b>Mein Kind</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)   |                             |  |       |
| <input type="checkbox"/> ist Schwimmer/in   |                             | <input type="checkbox"/> ist Nichtschwimmer/in |       |
| <input type="checkbox"/> darf baden   |                             | <input type="checkbox"/> nicht baden           |       |
| <input type="checkbox"/> darf an Bergwanderungen teilnehmen   |                             | <input type="checkbox"/> nicht teilnehmen      |       |
| <input type="checkbox"/> benötigt folgende Medikamente: _____   |                             |  |       |
| In den letzten sechs Wochen sind ansteckende Krankheiten in unserer Familie/Umgebung aufgetreten                            |                             |  |       |
| <input type="checkbox"/> nein   | <input type="checkbox"/> ja | Wenn ja, welche _____                          |       |
| <input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, daß mein Kind im Krankheitsfall in ärztliche Behandlung gegeben wird. |                             |  |       |
| Unser Hausarzt: _____<br>_____ (Name, Anschrift, Telefon)   |                             |  |       |
| Anschrift zur Person des gesetzlichen Vertreters oder der gesetzlichen Vertreterin:   |                             |  |       |
| Name:   | _____                       |  |       |
| Anschrift:  | _____                       |  |       |
| Geb.-Datum:   | _____                       |  |       |
| Beruf:  | _____                       |  |       |
| Arbeitgeber:  | _____                       |  |       |
| Krankenkasse:   | _____                       |  |       |
| _____, den _____  |                             |  |       |
| Unterschrift der gesetzl. Vertreter (Eltern)  |                             |  |       |